Kreissparkasse Heilbronn

Pressemitteilung

Entwurf für Neugestaltung der Sparkassen-Hauptstelle in Heilbronn steht fest

Aus Architektenwettbewerb für neues Sparkassen Quartier geht Architekturbüro VON M aus Stuttgart als Sieger hervor

Heilbronn, 2. Dezember 2025

Die Kreissparkasse Heilbronn plant die Weiterentwicklung ihres Hauptsitzes Am Wollhaus zu einem Sparkassen Quartier. Nach einem Architektenwettbewerb mit 22 regionalen, nationalen und internationalen Architekturbüros steht nun der finale Siegentwurf fest. Er stammt vom Stuttgarter Architekturbüro VON M. Im Zuge dessen entsteht in den kommenden Jahren an der Allee ein neues BeratungsCenter des Instituts. Der Baubeginn ist für 2027 geplant.

Die Kreissparkasse Heilbronn investiert in die Zukunft und plant die Entwicklung eines Sparkassen Quartiers am bestehenden Standort im Stadtzentrum von Heilbronn. Nach einem Architektenwettbewerb steht dafür nun der finale Siegerentwurf fest. Der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Heilbronn gab in seiner jüngsten Sitzung grünes Licht für ein neues BeratungsCenter. Gebaut wird nach Plänen der Stuttgarter Architekten VON M. Ziel ist es, die bestehende Hauptstelle und das gesamte Gebäudeensemble wirtschaftlich und nachhaltig weiterzuentwickeln und gleichzeitig den gesamten Kundenbereich stadtnäher auszurichten. Damit legt die Kreissparkasse den Grundstein für ein modernes Finanzzentrum, das die Kompetenz und Innovationskraft des marktführenden Kreditinstituts in der Region unterstreicht.

„Das Sparkassen Quartier ist ein Projekt, von dem Generationen profitieren werden. Wir wollen damit nicht nur den heutigen, sondern

auch künftigen Anforderungen an Kundenerlebnisse und Arbeitsplätze gerecht werden“, sagt Ralf Peter Beitner, der Vorsitzende des Vorstands der Kreissparkasse Heilbronn. So entsteht in den kommenden Jahren in einem ersten Schritt ein modernes BeratungsCenter direkt an der Allee 4. Dort wird das Kundengeschäft zusammengeführt, um das umfassende Leistungsspektrum sowie sämtliche Services komfortabel und kompakt an einem Ort anzubieten. „Wir rücken damit näher an die Innenstadt und sind für unsere Kunden deutlich besser zu erreichen“, erklärt Ralf Peter Beitner. Die entsprechenden Grundstücke hatte die Kreissparkasse im Vorjahr vom Medienunternehmen Heilbronner Stimme erworben. Nach der Fertigstellung des BeratungsCenters geht es in der Folge dann an die Umgestaltung der bestehenden Hauptstelle.

„Die Pläne spiegeln die Attraktivität und die Zukunftsfähigkeit der Kreissparkasse wider. Ich freue mich schon heute auf ein modernes Quartier, das zur starken und leistungsfähigen Sparkasse in unserem Stadt- und Landkreis Heilbronn passt. Dabei überzeugt mich auch, dass ein besonderer Fokus auf wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen gelegt wurde“, betont Landrat Norbert Heuser, zugleich Vorsitzender des Verwaltungsrats der Kreissparkasse Heilbronn. „Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut hat die Kreissparkasse Heilbronn den Auftrag, allen Bürgerinnen und Bürgern in der Region Finanzdienstleistungen auf hohem Niveau anzubieten. Dabei spielt eine bestens aufgestellte zentrale Hauptstelle eine tragende Rolle. Damit ist hochwertiger Service auch in der Fläche sichergestellt“, so Norbert Heuser weiter.

„Unser Wunsch war es, ein architektonisch hochwertiges, funktionales Konzept zu erhalten, das sich harmonisch in die gegenwärtige

städtebauliche Situation einfügt“, sagt Vorstand Marco Muschal, der das Bau- und Immobilienmanagement bei der Kreissparkasse verantwortet. „Hier haben die Architekten VON M absolut überzeugt.“ Für eine optische Einheit soll zwischen dem künftigen BeratungsCenter entlang Allee und Synagogenweg sowie dem angestammten Hauptsitz eine räumliche Verknüpfung hergestellt und der Max-Beermann-Platz gekonnt miteinbezogen werden. Ralf Peter Beitner unterstreicht: „Wir freuen uns darauf, in der Stadt ein Quartier zu schaffen, das nicht nur Finanzdienstleistungen bietet, sondern ein lebendiger offener Ort des Austauschs wird.“

Dabei ist Nachhaltigkeit ein zentrales Leitmotiv des Projekts. Die Kreissparkasse strebt mit ihrem Neubau eine Zertifizierung in Gold der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) an. Das freut auch Heilbronns Oberbürgermeister. „Schließlich ist das ein wichtiger Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität der Stadt“, betont Harry Mergel besonders im Hinblick auf „das Jahr 2027, wenn Heilbronn European Green Capital sein darf“. Zudem „hat das neue Quartier die Qualität, die südliche Innenstadt deutlich aufzuwerten und markante positive städtebauliche Akzente zu setzen“, sagt Mergel, der zudem stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats der Kreissparkasse Heilbronn ist.

Für die Realisierung des Sparkassen Quartiers hatte im Vorfeld ein Architektenwettbewerb mit regionalen, nationalen und internationalen Architekturbüros stattgefunden. Ein unabhängiges Preisgericht entschied über die insgesamt 22 eingereichten Entwürfe und Pläne.

Rund 1.000 Mitarbeitende sind derzeit an der Hauptstelle in Heilbronn beschäftigt. Der Baubeginn für das neue BeratungsCenter ist für das Jahr 2027 geplant. Während der Bauphase werden Service und Kundengeschäft nicht beeinträchtigt. Die Kreissparkasse informiert ihre Kundinnen und Kunden sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über den Fortschritt des Projekts online unter www.sparkassenquartier.de

Ralf Peter Beitner, Vorsitzender des Vorstands, OB Harry Mergel, Landrat Norbert Heuser und Vorstandsmitglied Marco Muschal mit dem Entwurf zum künftigen Sparkassen Quartier (v. r.). (Foto: KSK HN)

Für weitere Informationen:

Isabell Grosser
Pressesprecherin
Kreissparkasse Heilbronn
Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn
Telefon 07131/638 10821
E-Mail: isabell.grosser@ksk-hn.de

Über die Kreissparkasse Heilbronn
Die Kreissparkasse Heilbronn ist mit einer Bilanzsumme von rund 13,7 Milliarden Euro und rund 1.700 Mitarbeitenden die große regionale Sparkasse in der Stadt und im Landkreis Heilbronn. Seit ihrer Gründung 1856 hat sie sich zum marktführenden Kreditinstitut der Region entwickelt und versteht sich als Berater- und Beziehungsbank vor Ort. Sie betreibt das gesamte Bankgeschäft – von Anlagen und Krediten für Privatkunden und mittelständische Unternehmen über Beteiligungen bis hin zu Vermögensverwaltung oder Stiftungsmanagement. Die Kreissparkasse fördert vielfältige Initiativen und Maßnahmen in der Region und ist einer ihrer größten Steuerzahler.